

Lohn- und Lohnnebenkosten - Belgien

24.04.2018

Brüssel (GTAI) - Die belgischen Reallöhne sollen 2018 um 0,6 Prozent steigen, nachdem sie 2017 um 0,5 Prozent gefallen sind. Insgesamt sind Belgiens Stundensätze bereits die zweithöchsten in der EU. Die Erwerbslosenquote soll 2018 weiter auf 7 Prozent sinken (2017: 7,2 Prozent). Es gibt jedoch große regionale Unterschiede. Die Langzeit- und Jugendarbeitslosigkeit bleibt hoch. Gründe hierfür sind der Strukturwandel in manchen Gebieten, hohe Lohnkosten und starre Arbeitsmarktregelungen. (Kontaktadressen)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2019 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.